

Vier erfolgreiche Tage in Frankfurt

Zur kürzlich zu Ende gegangenen Messe **TECHTEXTIL** in Frankfurt kann **DILO** wieder erfolgreich Bilanz ziehen.

Mit positiven Zahlen starten die internationalen Branchenleitmessen Tectextil und Texprocess. Vom 4. bis 7. Mai 2015 präsentierten sich auf dem Messegelände in Frankfurt am Main insgesamt 1.662 Aussteller aus 54 Ländern. Auf den internationalen Leitmessen für technische Textilien und Vliesstoffe sowie für die Verarbeitung von textilen und flexiblen Materialien erlebten Fachbesucher an vier Messetagen Neuheiten auf dem großen Feld der Produkte, Verfahren und Maschinenteknik.

Die Tectextil und Texprocess bieten das weltgrößte Angebot an innovativen Materialien und neuen Verarbeitungstechnologien. Die gesamte textile Wertschöpfungskette von der Faser bis zur Logistik ist in Frankfurt vertreten. Auch DILO als Marktführer setzt auf das Leitmesse-Duo. Beide Messen sind damit die Impulsgeber für die Trends der kommenden zwei Jahre.



Die Anwendungs- und Produktvielfalt technischer Textilien und Vliesstoffe veranschaulichen neben den elf Produktgruppen die zwölf Anwendungsbereiche der Tectextil. Dazu zählen Materialien für Bau, Architektur und Raumausstattung, Sport- und Schutzbekleidung, Industrie allgemein, Medizintechnik sowie Automobil und Luftfahrt.

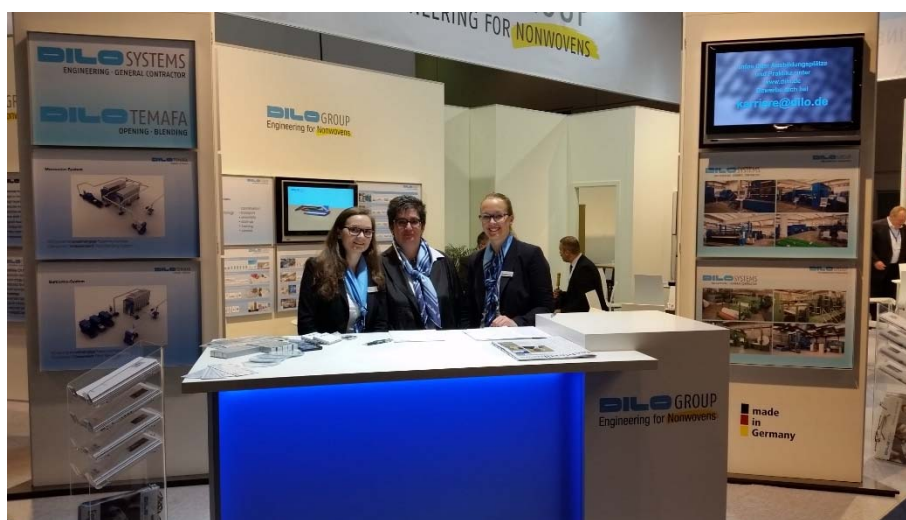
Die DiloGroup informierte zur Tectextil 2015 in Frankfurt aktuell zu Ihren Produkten, Verfahren und Maschinentekniken. Zahlreiche Fachbesucher, Kunden und eine stetig wachsende Zahl von Studierenden, Auszubildenden und Schülern nutzen die Gelegenheit zu direkten Gesprächen am Stand. Kundschaft aus nah und fern konnte Projekte vorstellen und sich vom DILO-Fachpersonal maßgeschneiderte Lösungsvorschläge und Angebote vorlegen lassen.

Besonders erfreulich war ein weiterer Zuwachs von Fachbesuchern aus dem lateinamerikanischen Raum und den europäischen Ländern von ca. 10 % gegenüber der letzten Tectextil. Neben vielen Stammkunden konnten auch zahlreiche neue Kontakte geknüpft werden und Voraussetzungen für weitere Vertragsabschlüsse noch in diesem Jahr gelegt werden. Die Schwerpunkte liegen hier besonders bei techn. Artikeln, welche einen hohen Grad an know how verlangen.

Das große Interesse der Jugend an der Nonwoven Technologie zeigte sich auch am Besuch einer Studentendelegation von der Textilhochschule in Casablanca, welche mit Stolz Ihre Forschungsergebnisse im Auftrag der Industrie präsentierten, hergestellt auf einer Technikums Anlage von DILO.

„Technische Textilien im Vliesstoffbereich sind ein immenser Wachstumsmarkt mit immer neuen Herausforderungen. Die Herstellungstechnologien entwickeln sich mit den Ansprüchen der Anwender an Nachhaltigkeit, Flexibilität, Genauigkeit und Leistung“, traf der Geschäftsführer und Inhaber, Herr Johann Philipp Dilo, genau den Punkt.

Schwerpunkte bei Dilo zur Präsentation auf der Messe Tectextil 2015 waren u.a. moderne Nadelvlies-Filterlinien, Anlagen zur Geovliesherstellung und spezielle Maschinenteknik für Schlauchfilzanwendungen. Eine Haupttriebkraft bei Nadelvliesfiltern ist der Umweltschutz. Die Ansprüche an die verwendeten Fasern, ihre Verarbeitung und die mechanischen und textilphysikalischen Eigenschaften steigen ständig.



Die DiloGroup bietet dazu leistungsfähige Anlagen von der Faseröffnung bis zur fertig gearbeiteten Rollenware in allen Arbeitsbreiten an. Die leistungsbestimmenden Krempel-Durchsätze liegen abhängig vom Titer und der Faserart zwischen 300 und 550 kg pro Meter Arbeitsbreite; die Arbeitsbreiten reichen bis über 5.500 mm.

Die universellen Kreuzleger aller Typen sind auf den Prozess abgestimmt und arbeiten mit moderner Bänderteknik, hochleistungsfähigen Antrieben, Bandführungen und Florführungstechnik des Systems WEBGUIDE für höchste Florlaufgeschwindigkeiten mit exakten Führungsparametern.

Sind hohe Anforderungen an die Vliesgleichmäßigkeit gestellt, erfolgt eine Vliesprofilregulierung mit dem CV1-System zwischen Krempelauslauf und Legereinlauf, gesteuert von einem Flächenmasse-Meßsystem nach der Finishvernadelung. Anschließend erfolgen Längs- und Querschnitt sowie ein Aufwickeln zur Rolle, oft mit Warenspeicher zur kontinuierlichen Fertigung ohne Linienhalt beim Rollenwechsel.

Die Herstellung von Geotextilien und Bauvliesen erfolgt in ähnlicher Weise, nur sind hier die Arbeitsbreiten der Anlage bei Krempel, Kreuzleger und Nadelmaschinen oft größer, abhängig von den Verlege-Breiten in der Endanwendung.

DiloGroup informierte hier zu abgestimmten Maschinensystemen, die auch bei geringeren Einsatzgewichten in den Bereichen Faseröffnung und Mischung mit den Systemen DON und MultiFeed sehr genaue Krempelvorlagen bei gleichzeitig größeren Krempelbreiten der Universalkrempel Typ MultiCard liefern.

Aufgrund der im Geobereich geforderten Festigkeiten und der Homogenität in Längs-, Quer- und Diagonalrichtung wurden hierzu sowohl vor der Vorvernadelung als auch danach Verstrecksysteme angeboten. Zur Finishvernadelung von beiden Seiten, entweder mit einer Doppelnadelmaschine OUG oder in zwei aufeinander folgenden Maschinen mit wechselnder Vernadelungsrichtung liefert Dilo Universal- und Hochleistungs-nadelmaschinen mit einem breiten Hubzahlbereich, universellen Nadelbildern und im Standard in Arbeitsbreiten bis über 8.000 mm.

Im Bereich der technischen Vliesstoffanwendungen sind heute endlose Schlauch- bzw. Rohr- und Streifenanwendungen nicht mehr weg zu denken. Dilo präsentierte dazu die neue Maschinengeneration PMA mit den Möglichkeiten einseitiger oder auch beidseitig vernadelter Schlauchfilzanwendungen im Bereich der Filzbreiten von etwa 2 bis 8 m und damit zusammenhängenden Umfangslängen im einstelligen Meterbereich. Die Maschinenteknik eröffnet neue Anwendungsfelder, auch bei Transportbändern im Textil- und Lebensmittelbereich, Hochleistungsfilzen in der Metallurgie und hocheffektiven Handlingtechniken mit endlosen Vliesstreifen-Bändern.

„Die Messe war für Kundschaft und Unternehmen ein voller Erfolg“ resümierte Herr Dilo und lud alle ein, die Ausstellung der DiloGroup zur diesjährigen Spitzenmesse ITMA in Mailand zu besuchen, wo einiges Neues zu sehen sein wird.